



# ***Open Source in der öffentlichen Verwaltung***

***Praxisbeispiele, Potenziale, Perspektiven aus kommunaler Sicht***

**26. Januar 2026, 16.15 – 18.30 Uhr**

**Zürich, Pädagogische Hochschule, Lagerstrasse 2, Gebäude LAC,  
Raum E071 (direkt beim HB Zürich)**

## **Einleitung**

Open Source Software ist längst kein Zukunftsthema mehr. Sie wird bereits heute in Schweizer Verwaltungen auf allen Ebenen erfolgreich eingesetzt, in Städten und Gemeinden, in den Kantonen und beim Bund. Doch welches Potenzial steckt wirklich darin?

Wir wollen uns dem aktuellen Thema nähern und beleuchten wichtige Hintergründe zu konkreten Anwendungsbeispielen, stellen Herausforderungen in der Umsetzung und den Vorteilen wie Unabhängigkeit, Kosteneffizienz und Zusammenarbeit über Förderale Strukturen hinweg.

## **Referenten**

- Jürg Kubli, Myni Gmeind
- Andreas Burren, Geschäftsstelle Digitale Verwaltung Schweiz
- Werner Liechtenhan, Stadt Zürich
- Lars Kaiser, Urban Equipe
- Christian Zosel, Adfinis
- Fabian Reinhard, Verein OneGov / Seantis



## Programm

### **Begrüssung** **Kurzinputs**

#### **Public Money, Public Code: Open Source in der Praxis für Städte und Gemeinden**

**Jürg Kubli, Myni Gmeind / Andreas Burren, DVS**

Open Source bedeutet mehr als frei verfügbare Software, sowie einen Einblick in die Second Source Studie der Digitalen Verwaltung Schweiz.

#### **Decidim – eine E-Partizipationssoftware im Einsatz in der Stadt Zürich und anderen Städten**

**Werner Liechtenhan, Stadt Zürich / Lars Kaiser, Urban Equipe**

Anwendung und Erfahrungen

#### **Open Source für die Verwaltung: Das Erfolgsmodell inosca**

**Christian Zosel, Adfinis**

Gemeinsam digitalisieren: Wie Kantone mit inosca eine Open-Source-Plattform aufbauen

#### **Open Source Portal für Schweizer Gemeinden**

**Fabian Reinhard, Verein OneGov / Seantis**

admin.digital für Gemeinden eine offene, sichere und nachhaltige digitale Plattform

## **Austausch und Apéro**

## **Administrative Hinweise**

Es handelt sich um einen Präsenzanlass. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Eine [Anmeldung](#) ist bis 20.01.2026 notwendig.  
Die gemeinsame Veranstaltung der Verbände ist kostenlos.